

[2683.] Zu Inseraten
empfehle ich das seit Neujahr mit vom hiesigen Königl. Polizei-Präsidium in Verlag übertragene

Verordnungs- u. Berliner Intelligenzblatt.

Dasselbe erscheint täglich und ist zu Folge seines amtlichen Charakters nicht allein das zu Ankündigungen von Privaten und Behörden am meisten benützte, sondern nächst den hiesigen Zeitungen auch das gelesenste Blatt Berlins.

W. Moeser.

[2684.] Zu Inseraten

empfehlen wir die Allgemeine Gerichtszeitung für das Königreich Sachsen und die Großherzoglich und Herzoglich sächsischen Länder.

Für die durchlaufende Petitzelle berechnen wir 2 Ngr. Leipzig.

Voigt & Günther.

[2685.] Inserate in den Intelligenzblättern von:

Annalen der Chemie u. Pharmacie, v. Liebig. Petitzelle 1 1/2 Ngr.

Zeitschrift für rationelle Medicin, v. Henle und Pfeufer. Petitzelle 1 1/2 Ngr.

Beilagen für jede dieser Zeitschriften 3 Pf.

C. F. Winter'sche Verlagshandlung in Leipzig.

[2686.] Inserate

auf dem Umschlag des Probeheftes zu dem Staats- und Gesellschafts-Lexicon von Herrmann Wagener,

welches in 20,000 Ex. verbreitet wird, sind gewiß erfolgreich.

Die ungespaltene Petitzelle berechne ich mit 3 Ngr. Die Einsendung erbitte bis Ende dieses Monats.

Berlin, im Februar 1858.

F. Heinicke.

[2687.] Kölnische Zeitung.

Inserate

(à Petitzelle oder deren Raum 2 Sgr — bei f. g. Reclamen in gleicher Raumbenutzung 3 Sgr)

vermittelt die Unterzeichnete und stellt deren Beträge bei offenem Conto in Jahresrechnung.

Die Kölnische Zeitung erscheint täglich und hat noch neuerdings, in Folge bedeutend vergrößerten Formats und erweiterten Inhalts, eine beträchtliche Ausdehnung ihres Leserkreises erfahren; Anzeigen jeder Art finden daher durch dieselbe die umfangreichste und zweckmäßigste Verbreitung.

W. DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.

[2688.] Zu Inseraten medicinischer Werke

empfehle ich die Medicinische Zeitung.

Herausgegeben vom

Verein f. Heilkunde in Preussen.

(Redacteur: Regier.-Med.-Rath Dr. Müller.) welche mit Januar d. J. den ersten Jahrgang der neuen Folge begonnen.

Da die bedeutendsten Schriftsteller sich jetzt hierbei betheiligen (u. A. Traube, v. Graefe, Virchow, Leubuscher, Frerichs), so gewinnt diese Zeitung täglich an Verbreitung.

Die Zeile berechne mit 2 Sgr.

Berlin. Th. Chr. Fr. Enslin.

[2689.] Central-Anzeiger für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über künftig erscheinende Werke. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigern Novitäten, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und bessern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzelle oder deren Raum mit 2 1/2 Ngr.

Leipzig.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium.

Börse in Leipzig, am 19. Februar 1858.

Table with columns: Wechsel, Angebots, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table listing various types of banknotes and coins (Kronen, Zpfd, Augustdor, Pr. Friedrichsdor, etc.) with their respective exchange rates.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Ngr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenabl. 1857 S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Ueber pro complet-Berechnungen. — Wisseßen. — Zuschrift an die Redaction. — Briefwechsel. — Anzeigebblatt Nr. 2537—2689. — Börse in Leipzig, am 19. Februar 1858.

Large table listing various publishers and their works, including names like Adoff & G., Anonymus, Bädeler, Berger, etc., and their respective book titles and numbers.

